

Beschlussvorlage

176/2009

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
25.11.2009	Werkausschuss	nicht öffentlich	beratend
13.01.2010	Kreistag	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

Jahresabschluss 2008 des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Bad Dürkheim

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss des Abfallwirtschaftsbetriebes Landkreis Bad Dürkheim für das Jahr 2008, dessen Bilanz zum 31.12.2008 auf der Aktiv- und Passivseite mit 23.934.674,29 € und dessen Erfolgsrechnung mit einem 993.129,32 von € abschließt, wird festgestellt.

Der Jahresgewinn wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Finanzielle Auswirkung:

☒ – Ja ☐ Nein

Produktsachkonto/Projekt:

Ansatz:

Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim, 13.11.2009

Sabine Röhl
Landrätin

Seite 2 Beschlussvorlage **176/2009**

Der Jahresabschluss 2008 entspricht aufgrund der, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung durchgeführten Prüfung des Wirtschaftsprüfers, Herrn Dr. Burret, den gesetzlichen Vorschriften. Die Prüfung hat zu keinen, den Bestätigungsvermerk betreffenden Einwendungen geführt.

Zwischen vorgelegtem und geprüften Jahresabschluss ergaben sich folgende erfolgswirksame Abweichungen:

- Erhöhung der Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen nach Bemessung IDW RS HFA 3 in Höhe von 7 T€.
- Verminderung der Rückstellungen für Sanierung und Rekultivierung wegen Auflösung im Hoheitsbereich und Zuführung beim BgA Deponiebewirtschaftung in Höhe von 47 T €.
- Erhöhung der Rückstellungen für Sanierung und Rekultivierung Deponie Ellerstadt wegen aktualisierter Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro in Höhe von 207 T€.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden in 2008 um 452 T€ von 1.012 T€ auf 560 T€ abgebaut.

Der Jahresgewinn resultiert im wesentlichen aus nachfolgenden Abweichungen :

1. Nicht geplante Erlöse aus Abdeckmaterial der Deponie Ellerstadt	+ 495 T€
2. Geringerer Aufwand durch Erstattung Umlage GML	+ 418 T€
3. Geringere Aufwendungen für bezogene Leistungen	+ 272 T€
4. Mehrbelastung durch Veränderung der Rückstellungen von Nachsorge und Altlastensanierung	- 272 T€
5. Geringere Abschreibungen durch nicht realisierte Investitionen	+ 470 T€
6. Entsorgung von Altpapier	- 494 T€
geringerer Ertrag	- 439 T€
höherer Aufwand	- 55 T€

Seite 3 Beschlussvorlage 176/2009

Der Jahresgewinn von 993.129,32 € soll der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Der Wirtschaftsprüfer, Herr Dr. Burret, wird dem Werkausschuss das Jahresergebnis des Abfallwirtschaftsbetriebes darstellen und erläutern.

Anlagen:

Jahresabschluss 2008